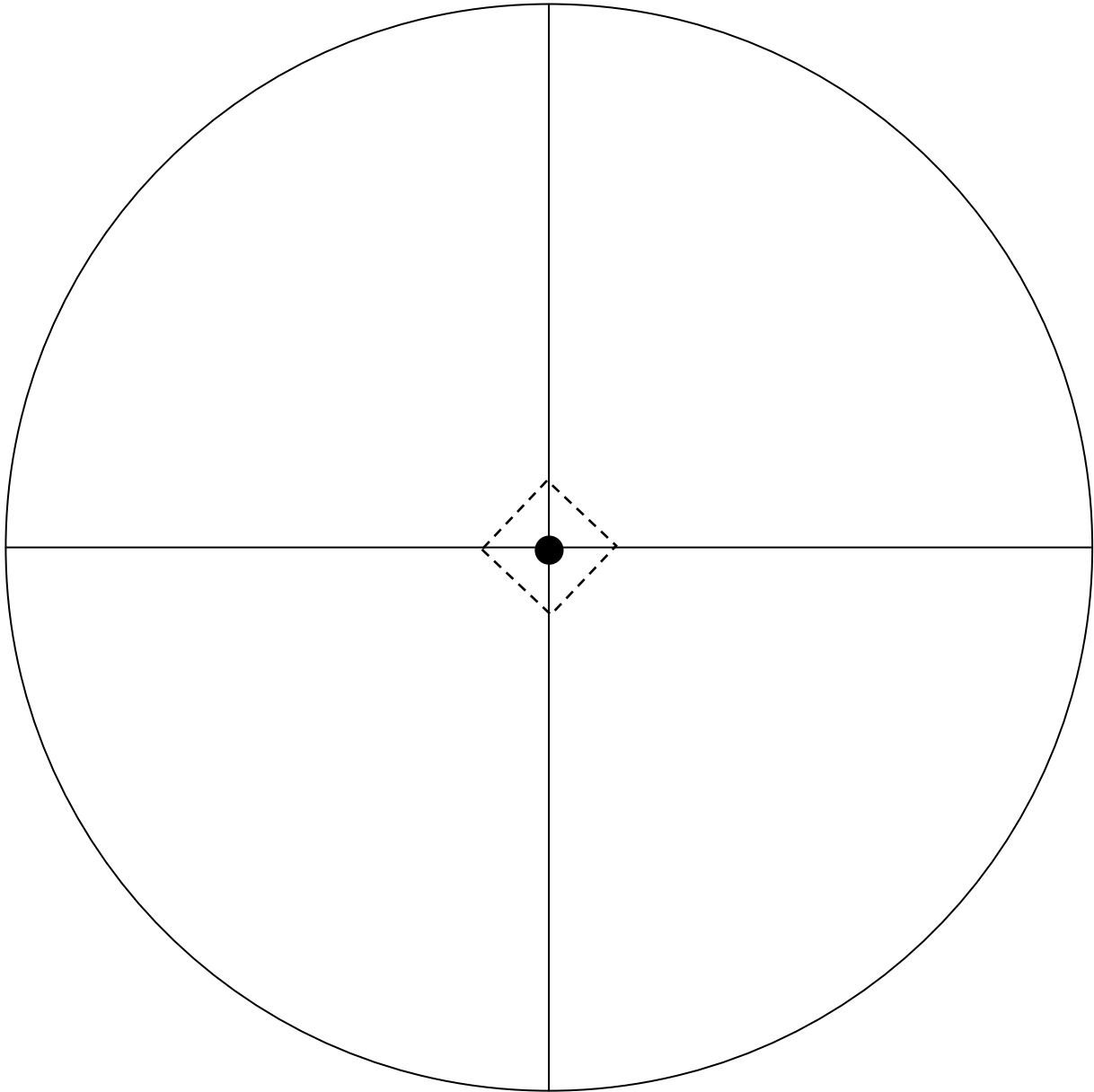


Station 2

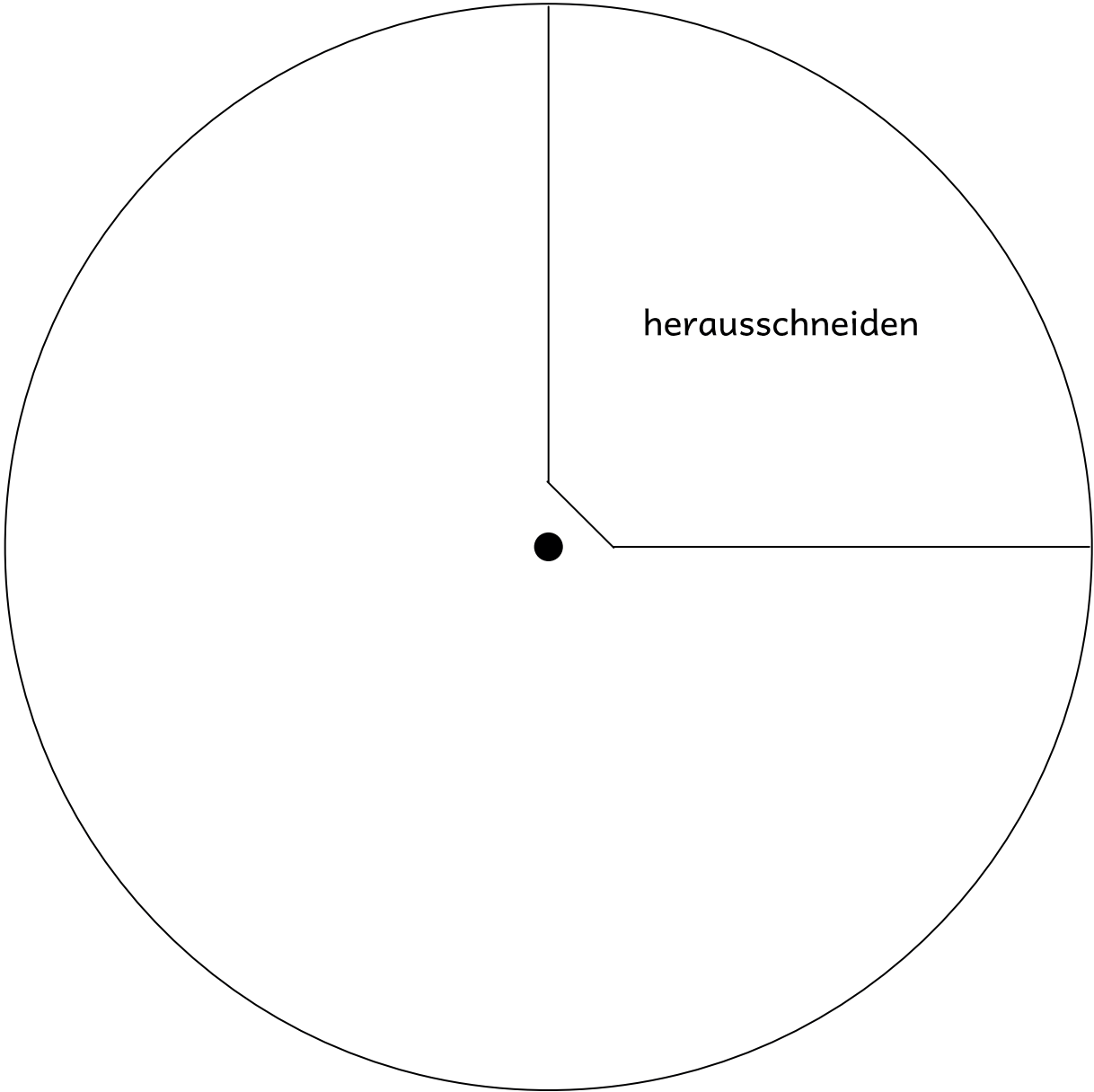
Luther wird Mönch - Drehscheibe

Luther entscheidet sich nach einer Kette von Ereignissen und Erfahrungen, Mönch zu werden. Informiere dich darüber in den Infokarten (Station 2) und schreibe dann die Gründe in eine Drehscheibe.

Oben auf die Drehscheibe schreibst du: "Wieso wurde Martin Luther Mönch?"



ANLEITUNG: Schneide die beiden Kreise an den gestrichelten Linien aus. Aus dem einen musst du das „Tortenstück“ ausschneiden. Bei beiden gehört ein kleines Loch in die Mitte. Beschrifte nun den Kreis mit den vielen Tortenstücken. Lege dann die beiden Kreise übereinander und befestige sie mit einer Musterbeutelklammer. Den Kreis, der obenauf liegt, musst du noch beschriften, gestalten und einkleben.



Station 12

Zitate von Luther - Faltkarten

Vor dir liegt eine Liste von Bibelversen, echten Zitaten von Luther und anderen Menschen (und Sprüchen, die Luther in den Stationen seines Lebens so gesagt haben könnte*).

Während du die Stationen 1-11 gemacht hast, bist du vielen davon bereits begegnet. Nummeriere zuerst die zuvor gebastelten Materialien entsprechend ihrer Aufgaben-Nummern in deinem Lapbook durch.

Versuche anschließend die Zitate den Materialien zuzuteilen. Zu jedem Material (außer Station 1) gehört genau ein Spruch.

Dann schneidest du die Sprüche mit den dazugehörigen Bildchen aus.

Als letztes klebst du sie in die große Mitte des Lapbooks (siehe Klebeplan) in der richtigen Reihenfolge auf und nummerierst sie.

So kannst du anhand der Nummern erkennen, welcher Spruch zu welchem gebastelten Material gehört.

*Die echten Zitate erkennst du an einem Sternchen.

* Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt.



Bibel: Der Gerechte wird aus dem Glauben leben. (Röm 1,17)



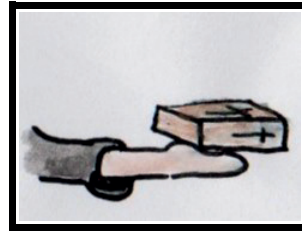
Luther: Ich habe nichts gegen Anders-Gläubige - solange sie nicht meinen Glauben in Frage stellen!



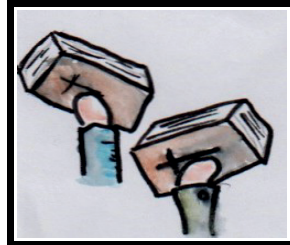
Luther: Der Papst ist der Teufel! Merkt euch lieber, was die Bibel sagt! Ich nagle es für alle an die Kirchentür.



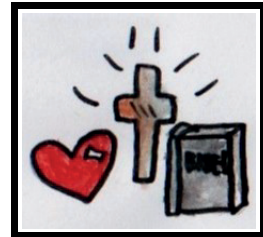
*Luther: Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Die Bibel sagt alles Wichtige.



Endlich dürfen und können wir alle auch die Bibel lesen!



Luther: Allein durch Jesus Christus, die Gnade, den Glauben und die heilige Schrift - Das ist das Evangelium, die frohe Botschaft! Verkündet es alle!



Luther: Ich werde evangelische Kirchen bauen lassen!



*Luther: Hilf, du heilige Anna, ich will ein Mönch werden!

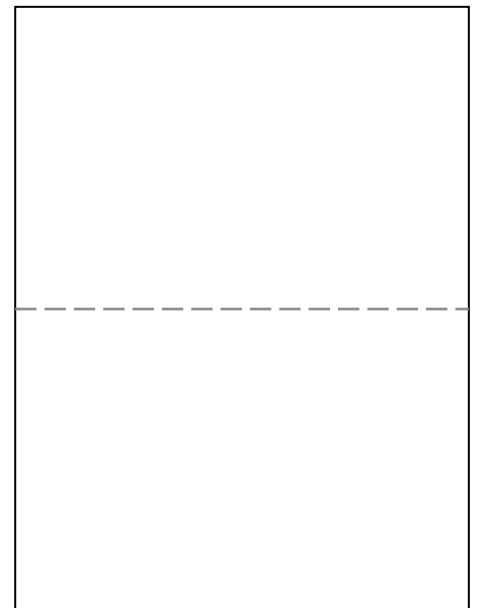
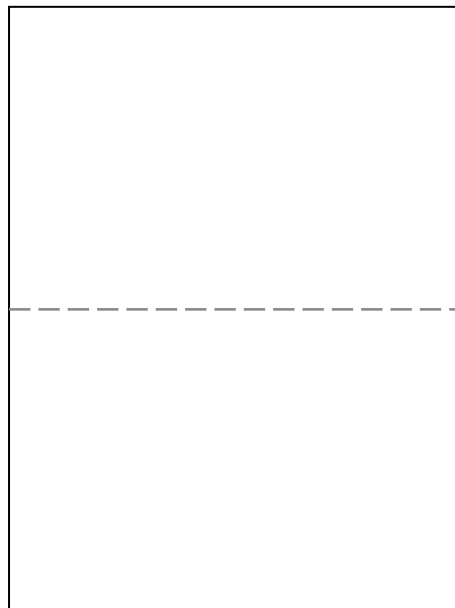
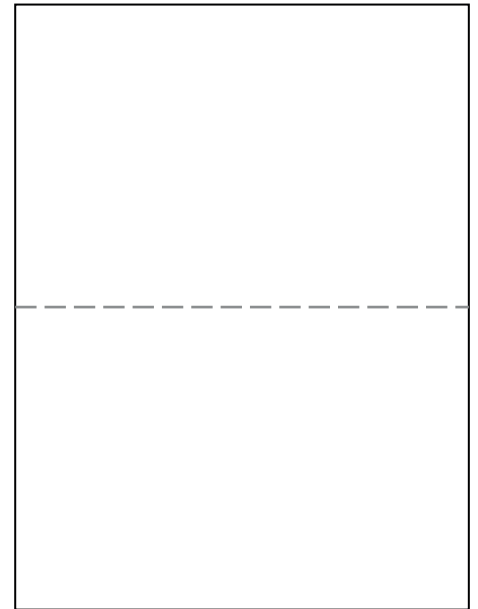
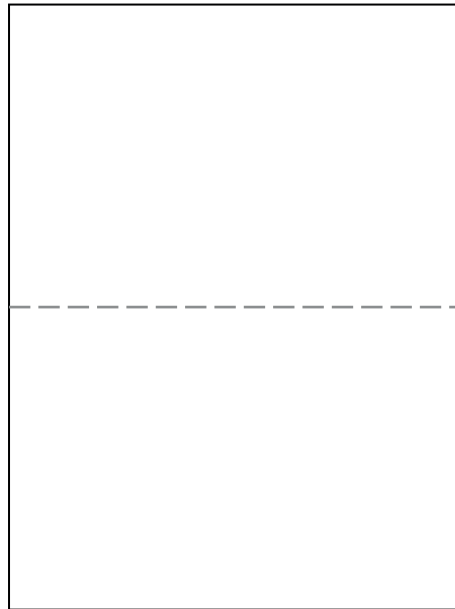
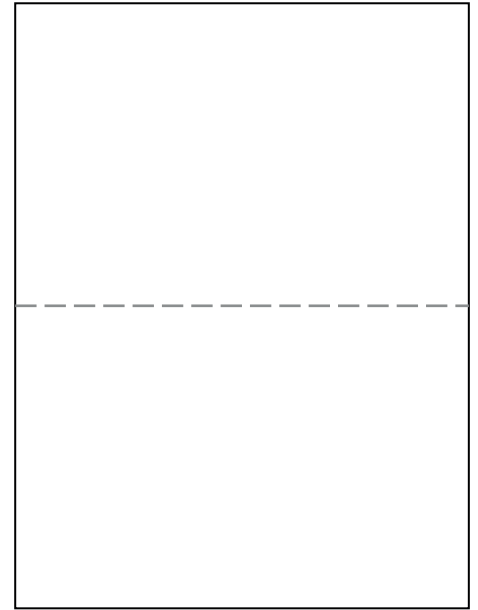
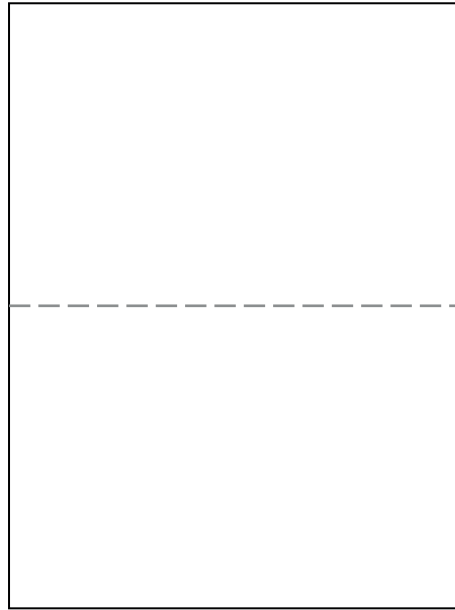
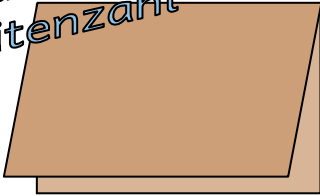


Luther: Ich hoffe, der Papst und der Teufel weinen und die Engel lachen über meine Hochzeit!



ANLEITUNG:
Die Faltkarten werden
in der entsprechend
benötigten Anzahl
ausgedruckt,
ausgeschnitten,
beschriftet und
aufgeklebt.

**Flexible
Seitenzahl**





Infokarten Station 2

Wieso wurde **Martin Luther** Mönch?



Martin hatte in seiner Jugend viele Ängste.

Gott wurde zu seiner Zeit als **böse** und als **gut** dargestellt - das verwirrte Martin sehr.

Als er auf dem Heimweg von einem starken Gewitter überrascht wurde, bekam er **Todesangst** und rief

In seiner Verzweiflung laut: „**Hilf du, heilige Anna, ich will ein Mönch werden!**“

Er versprach also, Mönch zu werden, wenn Gott ihm hilft.



Da er das Gewitter überlebte, hielt er sein Versprechen ein. Außerdem hatte Martin im Hinterkopf, dass **Mönche im Himmel von Gott bevorzugt** werden und dass das **Kloster seine Seele retten könnte**.

Obwohl er im Kloster viel beichtete und versuchte, Gott zu gefallen, wünschte er sich, er hätte dies **aus Liebe zu Gott** tun können und **nicht aus Angst**. Martin war verzweifelt und glaubte immer noch, dass er **nach seinem Tod ins Fegefeuer oder in die Hölle müsste**.